

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

2. Mai 2008

Mit TDI Power und GTL-Diesel in den Ardennen

- **Dritter Lauf der Le Mans-Serie in Spa-Francorchamps**
- **Audi R10 TDI fährt mit synthetischem Dieselkraftstoff**
- **Motorsport beschleunigt die Diesel-Entwicklung**

Ingolstadt – Am Pfingstwochenende startet der Audi R10 TDI erstmals in Spa-Francorchamps auf einer der anspruchsvollsten Rennstrecken der Welt. Für Audi ist das Rennen in den belgischen Ardennen mehr als der dritte Lauf der Le Mans-Serie: Mit jedem Rennkilometer wird wertvolles Know-how gesammelt, das in die nächste Generation der Audi TDI-Motoren fließt. Gleiches gilt für den Dieselkraftstoff, der im V12 TDI-Motor des Audi R10 TDI zum Einsatz kommt: Shell V-Power Diesel ist ein besonders sauberer und leistungsfähiger Dieselkraftstoff, der mit Hilfe des Motorsports weiterentwickelt wird.

Audi hat mit dem R10 TDI-Projekt einmal mehr Pioniergeist bewiesen. Als erster Automobilhersteller wagte sich die Marke mit den vier Ringen an einen Diesel-Sportwagen für die 24 Stunden von Le Mans. Der Mut zur Innovation wurde belohnt: 2006 sorgte Audi mit dem ersten Le Mans-Sieg eines Dieselmotors weltweit für Schlagzeilen. 2007 triumphierte der R10 TDI erneut in Le Mans.

Shell war als Entwicklungspartner von Anfang an in das R10 TDI-Projekt eingebunden. Seit dem siegreichen Debüt im März 2006 fährt der Diesel-Sportwagen aus Ingolstadt mit GTL-Dieselmotoren von Shell.



GTL (Gas-to-Liquids) wird aus Erdgas hergestellt. Der synthetische Dieselmotorkraftstoff reduziert den Verbrauch und verbrennt extrem sauber. GTL ist wasserklar, geruchsneutral und schwefelfrei.

Das in Malaysia hergestellte GTL ist die Vorstufe zu BTL (Biomass-to-Liquids), bei dem in Zukunft Bioabfälle als Ausgangsmaterial verwendet werden und der CO₂-Ausstoß weiter massiv verringert wird. Der Motor des R10 TDI ist bereits für die Verwendung von BTL-Dieselmotorkraftstoff ausgelegt.

Ähnlich wie Audi nutzt Shell das Motorsport-Engagement, um für die Serie zu lernen. „Ehe sich Audi des Themas angenommen hat, gab es kein Diesel-Know-how im Motorsport“, erklärt Richard Karlstetter, der bei Shell für das Projekt verantwortlich ist. „Motorsport und Serienentwicklung arbeiten bei Shell permanent zusammen. Shell lernt beim R10 TDI mehr über den GTL-Dieselmotorkraftstoff, der nach dem ersten Sieg in Le Mans an die Tankstellen kam.“

Von der gemeinsamen Entwicklung von Shell und Audi profitiert inzwischen auch die Konkurrenz: Shell V-Power Diesel ist als offizieller Kraftstoff bei den 24 Stunden von Le Mans, in der American Le Mans-Serie und in der Le Mans-Serie vorgeschrieben. Auch der Peugeot 908 fährt daher mit GTL.

Das Duell der schnellen Diesel-Sportwagen von Audi und Peugeot bestimmt seit Saisonbeginn die Schlagzeilen in der europäischen Le Mans-Serie, die vom 9. bis 11. Mai in Spa-Francorchamps gastiert. Die Audi Youngster Alexandre Prémat (Frankreich) und Mike Rockenfeller (Deutschland) kommen als Führende der Fahrerwertung nach Belgien und wollen diese verteidigen. Ihre Teamkollegen Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) hatten bei den ersten beiden Rennen viel Pech und wollen endlich aufs Podium.

Trainiert wird in Spa-Francorchamps ab Freitag (9. Mai). Das Qualifying findet am Samstag statt, das Rennen wird am Sonntag um 12:50 Uhr gestartet. Eurosport überträgt die Startphase ab 12:45 Uhr live und sendet am Sonntagabend ab 22:45 Uhr eine halbstündige Zusammenfassung.

Fakten & Zahlen

Die Audi Fahrerteams in Spa-Francorchamps

#1 Dindo Capello/Allan McNish

#2 Alexandre Prémat/Mike Rockenfeller



Allan McNish über Spa-Francorchamps: „In Spa fährt jeder gerne. Die Strecke ist schnell und flüssig. Kurven wie Eau Rouge und Blanchimont sind legendär und eine echte Herausforderung. Eine Qualifying-Runde in Spa ist etwas ganz Besonderes, denn es ist schwierig, eine perfekte Runde zu schaffen. Umso schöner ist das Gefühl, wenn es gelingt.“

Wissenswertes

Mit einer Länge von 7,004 Kilometern ist der „Circuit de Spa-Francorchamps“ die längste Strecke im Kalender der Le Mans-Serie ... 2003 und 2004 siegte der Audi R8 beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps ... 2003 hießen die Sieger Seiji Ara/Tom Kristensen, 2004 Jamie Davies/Johnny Herbert ... 2004 feierte Audi in Spa-Francorchamps den 50. Sieg des Audi R8 ... Alle vier Audi Piloten haben auf der Strecke in Spa-Francorchamps Rennerfahrung ...

Der Zeitplan in Spa-Francorchamps

Freitag, 9. Mai

13:00 – 14:00 Uhr 1. Freies Training
16:50 – 17:50 Uhr 2. Freies Training

Samstag, 10. Mai

09:45 – 10:45 Uhr 3. Freies Training
13:50 – 14:10 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)
14:20 – 14:40 Uhr Qualifying (Prototypen)

Sonntag, 11. Mai

08:45 – 09:05 Uhr Warm-up
12:50 – 18:50 Uhr Rennen (143 Runden)

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.